

(37) 1. Mose und der Geist der Weissagung



Laßt uns beten. Unser Vater im Himmel, wir danken Dir für dieses großartige Vorrecht noch einmal hier zu sein um über das Buch 1. Mose und die Gabe der Weissagung zu sprechen. Wir bitten Dich, wenn wir nun Dein heiliges Buch öffnen, daß Dein Heiliger Geist bei uns sei um uns anzuleiten. Hilf uns, daß uns bewußt wird, daß wir ganz am Ende der Zeit leben und daß wir Deine ganz besondere Führung brauchen. Wir danken Dir für das Vorrecht des Gebetes und wir bitten Dich, daß Du uns antwortest, denn wir bitten dies im wertvollen Namen Jesu, Amen.



Ich möchte unser heutiges Studium in 1. Mose 5:22-24 beginnen. Hier ist die Rede von jemanden der Henoch genannt wird und übrigens ist er der einzige in 1. Mose Kapitel 5 der nicht gestorben ist. Ihr findet dort in der Liste, daß es heißt: *"und er starb, und er starb, und er starb, und er starb."* Aber wenn Henoch an die Reihe kommt heißt es von ihm, daß er nicht gestorben ist. Es heißt also:

"Und Henoch wandelte mit Gott. Und nachdem er Metuschelach gezeugt hatte, lebte er 300 Jahre und zeugte Söhne und Töchter, daß sein ganzes Alter ward 365 Jahre. Und weil er mit Gott wandelte, nahm ihn Gott hinweg und er ward nicht mehr gesehen."

Es heißt hier nicht, daß Henoch gestorben ist, sondern daß er mit Gott wandelte und Gott ihn hinweg genommen hat. Nun haben wir im Buch an die Hebräer zusätzliche Informationen über Henoch. Geht mit mir zu Hebräer 11 und wir wollen dort den Vers 5 lesen. Es heißt hier:

"Durch den Glauben wurde Henoch entrückt, damit er den Tod nicht sehe, ..."

Seht, hier steht es ganz deutlich.

"... und wurde nicht mehr gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor seiner Entrückung ist ihm bezeugt worden, daß er Gott gefallen habe."

So sagt uns 1. Mose, daß Henoch mit Gott gewandelt ist und Hebräer erklärt uns, daß *"mit Gott wandeln"* bedeutet, *"Gott zu gefallen"*. Da gibt es eine Einzelheit die viele Leute übersehen, und die ist, daß gemäß der Bibel Henoch der erste Prophet gewesen ist. Geht mit mir in Euren Bibeln zu Judas 14+15 und ich kann nur den Vers angeben, weil Judas nur ein Kapitel hat. Es heißt hier also in den Versen 14+15:

"Es hat aber auch von diesen geweissagt Henoch, ..."

War Henoch also ein Prophet? Sicher war er das.

"Es hat aber auch von diesen geweissagt Henoch, der Siebente von Adam an, und gesprochen: Siehe, der Herr kommt mit seinen vielen tausend Heiligen, Gericht zu halten über alle und zu strafen alle Menschen für alle Werke ihres gottlosen Wandels, mit denen sie gottlos gewesen sind, und für all das Freche, das die gottlosen Sünder gegen ihn geredet haben."

Habt Ihr bemerkt wie oft hier das Wort *"gottlos"* benutzt worden ist? Drei Mal wird das Wort *"gottlos"* gebraucht. Und die Betonung liegt darauf, daß Henoch, also dieser Mann der mit Gott gewandelt ist, dieser Mann der Gott gefallen hat eigentlich das Böse getadelt hat das in der Welt vor der Sintflut gewesen ist und er prophezeite das schlußendliche Gericht gegen diejenigen die Gottlosigkeit üben und die am Ende der Zeit gottlos leben. Wir erfassen hier das Bild, daß Gott Seine Propheten aufstehen ließ, um die Gottlosigkeit zu tadeln und Gottes Gericht zu verkünden und um die Welt aufzurufen Gott zu gehorchen und Ihm zu dienen. So wird es uns in Judas 14+15

gesagt.

Nun hat Henoch offensichtlich von der Endzeitgeneration gesprochen, weil es dort heißt, daß der Herr mit vielen tausend Heiligen kommen wird. Es beschreibt das zweite Kommen Jesu Christi in Macht und Herrlichkeit. Und es heißt, daß er über die geweissagt hat, die gottlose Leben führen würden und warnte sie, daß Gott im Gericht über die gottlose Welt kommen würde. Wenn wir nun zum Neuen Testament gehen, werden wir entdecken, daß es in der Endzeit auch Propheten geben wird. Es gibt wahre und auch falsche Propheten. Geht mit mir zum Matthäusevangelium und dort Kapitel 24:24. Dies ist das Kapitel das von den Zeichen des zweiten Kommens Christi berichtet und ich möchte, daß Ihr seht wie Jesus in Vers 24 eine schwerwiegende Warnung ausspricht und nebenbei gesagt, Er spricht zu Seinen eigenen Jüngern. Er warnt Seine Nachfolger. Es heißt hier in Matthäus 24:24:

"Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, ..."

Ich möchte, daß Ihr Euch das merkt, weil wir wieder darauf zurückkommen werden.

"... und große Zeichen und Wunder tun, sodaß sie, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführten."

Frage: Wird es falsche Propheten in der Endzeit geben? Ganz gewiß. Nun, wenn es falsche Propheten in der Endzeit geben wird, glaubt Ihr daß Gott in Seiner Gemeinde auch die wahre Gabe der Weissagung hervorbringen wird? Offensichtlich. Denn wenn alle Propheten falsche Propheten wären, dann könnte man sagen, daß man jeden Propheten ablehnen muß weil er ein falscher Prophet ist. Aber die Tatsache, daß der Teufel falsche Propheten aufstehen lassen wird zeigt an, daß Gott die wahre Gabe der Weissagung auch am Ende der Zeit aufrichten wird. Und ich möchte, daß Ihr beachtet daß Jesus gesagt hat, daß der Grund für diese falschen Propheten der ist, daß wenn es möglich wäre sogar die Auserwählten verführt werden würden. Mit anderen Worten: Gottes auserwähltes Volk ist das Ziel der falschen Propheten. Geht mit mir nun zu Matthäus 7 und laßt uns ansehen was Jesus noch über diese falschen Propheten in der Endzeit gesagt hat. Matthäus Kapitel 7 und laßt uns den Vers 15 lesen. Jesus sagt dort:

"Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reiße Wölfe."

Ich möcht euch etwas fragen. Was stellt ein Schaf in der Schrift dar? Es stellt Christus dar. Erinnerung Ihr Euch, daß wir über die Kleidung gesprochen haben die Gott für Adam und Eva aus Lammfellen gemacht hat, die die Gerechtigkeit Christi darstellen? So möchte ich Euch fragen, werden diese falschen Propheten behaupten, daß sie Christen sind? Ja, das werden sie, denn sie werden in "Schafskleidern" daher kommen. Aber was sind sie dennoch innerlich? Reißende Wölfe. Werden also diese Endzeitpropheten, diese falschen Propheten behaupten Christen zu sein? Gemäß dem was Jesus gesagt hat, ganz gewiß. Und dann sagt Jesus weiter in Vers 16:

"An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen."

Und ein wenig später im Kapitel in Vers 26 sagt Er:

"Und wer diese Meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichtem Mann, der sein Haus auf Sand baute."

Hier ist die Rede von falschen Propheten. Sie haben auf Sand gebaut. Sie haben nicht auf den

Felsen Jesus gebaut. Und so macht es die Bibel deutlich, daß es in der Endzeit falsche Propheten geben wird und das muß also bedeuten, daß Gott die wahre *Gabe der Weissagung* aufstehen läßt. Nun ist die große Frage: *'Wie kann man zwischen einem wahren und einem falschen Propheten unterscheiden? Wie kann man wissen, daß ein wahrer Prophet von Gott berufen worden ist und daß ein falscher Prophet als ein Werkzeug Satan benutzt wird?'* Nun, Tatsache ist, daß die Bibel uns sagt, daß wir die Propheten prüfen sollen. Geht mit mir zu 1. Thessalonicher 5:20-22. Hier finden wir wie der Apostel Paulus der Gemeinde einen sehr weisen Ratschlag erteilt. Er sagt:

"Prophetische Rede verachtet nicht. Prüft aber alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt."

Was sollen wir mit diesen Weissagungen machen? Wir sollen sie prüfen. Das bedeutet, daß wir die Propheten prüfen sollen um zu sehen ob sie wahre oder falsche Propheten sind. Das bedeutet, daß wir nicht vorbehaltlos jeden ablehnen sollen, der behauptet die *Gabe der Weissagung* zu haben. Wir sollten die Lehren desjenigen prüfen und wenn die Lehren mit der Schrift übereinstimmen, dann werden wir annehmen was sie lehren. Wenn sie es aber nicht tun, dann können wir nicht annehmen was sie lehren. Nun möchte ich gerne wiederholen was wir vorherig studiert haben. Was wir in unserem Studium tun werden ist, uns noch mal zwei Prophezeiungen anschauen die wir schon vorherig in diesem Seminar betrachtet haben. Wir werden uns die Abfolge von Offenbarung 12 und 13 anschauen. Und das meiste davon wird Wiederholung sein.

Was ich Euch zeigen werde ist, daß Gott genau vorausgesagt hat wann und wo sich die *Gabe der Weissagung* in der Endzeit erheben würde. Und Er hat auch gelehrt, was der Prophet lehren würde oder was dieser Prophet dem Volk Gottes sagen würde was es tun soll. Mit anderen Worten, indem wir die Abfolge von Offenbarung 12 und 13 untersuchen, werden wir genau wissen, wo und wann die *Gabe der Weissagung* erscheinen und was der Prophet lehren wird. Geht mit mir nun zu Offenbarung Kapitel 12 und laßt uns der Abfolge dieses Kapitels folgen. Wir haben das zwar schon zuvor gemacht, aber wir müssen es noch einmal im Zusammenhang mit dem machen, was wir in unserem jetzigen Vortrag studiert haben. Offenbarung 12:1+2

"Und es erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen. Und sie war schwanger und schrie in Kindsnöten und hatte große Qual bei der Geburt."

Wir haben schon studiert, daß diese Frau die Gemeinde darstellt. Zu diesem Zeitpunkt stellt sie die Gemeinde des Alten Testaments dar, denn das Kind ist Jesus und es ist noch nicht geboren worden. So beginnt Offenbarung 12 also mit der Gemeinde des Alten Testaments. Laßt uns nun bei Vers 4 weiter lesen. In Vers 3 ist die Rede von einem Drachen und dann heißt es in Vers 4:

"... und sein Schwanz fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels hinweg und warf sie auf die Erde. Und der Drache trat vor die Frau, die gebären sollte, damit er, wenn sie geboren hätte, ihr Kind fräße."

So bewegen wir uns also vom Alten Testament weg. Die Frau die mit dem Kind schwanger ist und das Kind das noch nicht geboren war und der Drache der nun neben der Frau steht, um das Kind zu fressen sobald es geboren sein würde. Übrigens, wie viele Hörner hat dieser Drache? Wir haben das vorherig studiert. Der Drache hat zehn Hörner. Er hatte sie noch nicht als er an die Macht kam. Wie wir in Daniel Kapitel 7 studiert haben, kamen sie erst später raus. So beginnt Offenbarung im Alten Testament bevor die Frau das Kind bekommen hat. Dann kommt der Zeitabschnitt wo der Drache hinter der Frau her ist, um ihr Kind zu verschlingen und dann wachsen diesem Drachen laut Offenbarung 12 zehn Hörner. Und dann möchte ich, daß Ihr beachtet was die nächste Stufe ist. Vers 5:

"Und sie gebar einen Sohn, einen Knaben, der alle Völker weiden sollte mit eisernem Stabe. Und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und Seinem Thron."

Das ist die Himmelfahrt Christi, nicht wahr? Christus hat den Sieg am Kreuz errungen und ist gemäß Apostelgeschichte Kapitel 1, 40 Tage nach Seiner Auferstehung in den Himmel aufgefahren. Laßt uns nun den nächsten Abschnitt in Vers 6 anschauen. Es heißt hier:

"Und die Frau entfloh in die Wüste, wo sie einen Ort hatte, bereitet von Gott, daß sie dort ernährt werde 1260 Tage."

Welche was darstellen? 1260 Jahre. Nun, was haben wir bisher studiert? Diese Prophezeiung beginnt im Alten Testament bevor die Frau das Kind geboren hatte. Dann steht der Drache neben der Frau der sofort ihr Kind nach der Geburt fressen wollte. Dann wurde das Kind geboren. Später sehen wir, daß dieser Drache, verglichen mit Daniel 7 zehn Hörner hervorbringt. Nachdem diese Hörner gewachsen sind und das Kind zu Gottes Thron aufgefahren ist wird uns gesagt, daß der Drache nicht länger hinter dem Kind her ist, da es ja fort ist und jetzt die Frau verfolgt und diese für 1260 Jahre in die Wüste flieht. Das haben wir schon studiert. Wann waren diese Jahre der Flucht zu Ende? Im Jahr 1798 n. Chr. Und nun möchte ich, daß wir uns anschauen wie dieses Kapitel weiter geht. Vers 16. Als nun die Frau verfolgt wird heißt es:

"Aber die Erde half der Frau und tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache ausstieß aus seinem Rachen."

So hilft also die Erde, von der hier die Rede ist, der Frau am Ende dieses Zeitabschnittes. Und die Erde machte es in dem sie die Wasser der Verfolgung verschluckt. Wir haben schon studiert, daß dies die Vereinigten Staaten sind die einen Zufluchtsort für diejenigen geboten haben die in Europa verfolgt worden sind. Mit anderen Worten, die Erde hier in Vers 16 stellt das Gebiet der Vereinigten Staaten dar, das den Pilgern und denjenigen geholfen hat die in Europa verfolgt wurden und geflohen sind um eine Zuflucht zu finden, einen Ort also, wo sie Gott gemäß ihrer Glaubensüberzeugung anbeten konnten. Aber seht, daß der Teufel einen weiteren Angriff auf die Frau startet. Nachdem die Erde der Frau geholfen hat hört die Verfolgung für eine Zeit auf. Die Wasser sind verschluckt worden. Seht nun Vers 17:

"Und der Drache wurde zornig über die Frau..."

Das ist nachdem die Erde der Frau geholfen hat.

"... und ging hin, zu kämpfen gegen die Übrigen von ihrem Geschlecht, die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu."

Nun, seht Ihr hier die Abfolge? Laßt uns das noch einmal wiederholen. Ich möchte es wiederholen weil es wichtig ist. Diese Abfolge ist von entscheidender Bedeutung, denn sie läßt uns wissen wo wir uns im Verlauf der prophetischen Geschichte befinden. Dieses Kapitel beginnt im Alten Testament bevor das Kind geboren wird. Dann seht Ihr den Drachen der Rom ist und Satan wirkt durch Rom. Der Drache steht also neben der Frau um ihr Kind zu verschlingen. Der Teufel hat das übrigens durch Herodes gemacht. Dem Drachen sind zehn Hörner gewachsen. Das war im Jahr 476 n. Chr. Dann ist da die Frau die in die Wüste für 1260 Jahre flieht. Das bringt uns bis zum Jahr 1798 n. Chr. Aber als dieser Zeitabschnitt zu Ende geht da hilft die Erde der Frau. Das ist das Gebiet der Vereinigten Staaten. Es hilft der Frau indem es diejenigen aufnimmt die in Europa verfolgt worden sind und die Wasser der Verfolgung werden verschluckt.

Aber dann ist der Drache wütend auf die Frau weil die Erde ihr geholfen hat und geht hin um gegen

sie den letzten Krieg zu führen. Gebt Acht auf die vier Merkmale. Merkmal Nummer eins: Wird die Frau in diesem letzten Zeitabschnitt nach dem Jahr 1798 verfolgt? Sicher. Ist der letzte Angriff gegen die Frau auf der Erde? Ja. Und was stellt die Erde dar? Das Gebiet der Vereinigten Staaten. Und die Merkmale sind, daß diese Frau oder die Übrigen dieser Frau die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu Christi haben. So haben wir also vier Merkmale. Erstens müssen die *"Übrigen ihres Samens"* nach 1798 aufkommen. Diese Übrigen müssen sich auf der Erde erheben und sie müssen die Gebote Gottes halten. Was müssen sie noch haben? Das Zeugnis Jesu Christi. Vier Merkmale dieser Endzeitübrigen ihres *"Samens"*. Nun, was meint Offenbarung 12:17 damit, wenn es heißt:

" ... die Gottes Gebote halten."

Geht mit mir zu Matthäus 19:17. Was hat das mit dem Halten der *"Gebote Gottes"* auf sich? Hier spricht Jesus mit dem reichen Jüngling und ich möchte, daß Ihr auf das Acht gebt, was Jesus zu ihm sagt.

"Er aber sprach zu ihm: Was fragst du Mich nach dem, was gut ist? Gut ist nur Einer. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote."

Der Gleiche Ausdruck. Auf welche Gebote bezieht sich Jesus hier? Wenn Ihr weiter lest werdet Ihr sehen, daß Jesus eigentlich fünf der letzten sechs Gebote aus dem Dekalog, also den zehn Geboten, zitiert. Als Er nun zum ihm gesagt hat *"halte die Gebote"*, dann hat Er sich auf die zehn Gebote bezogen. Wenn es also in Offenbarung 12:17 heißt, daß die *"Übrigen ihres Samens"* die Gebote Gottes halten, worauf muß Er sich dann beziehen? Was muß es sein? Es müssen die zehn Gebote sein. Nicht die neun Gebote. Nicht neun Gebote und ein verändertes Gebot... aber die ganzen zehn Gebote Gottes.

Beachtet auch, daß es auch heißt, daß sie etwas besitzen. Was besitzen sie? Sie haben das *"Zeugnis Jesu"*. Nun ist die Frage, was ist das *Zeugnis Jesu*? Geht mit mir zu Offenbarung 19:10. Hier finden wir eine Erklärung dafür was das *Zeugnis Jesu* ist. Seht, die Bibel erklärt sich selber. Uns wird hier gesagt, daß dem Johannes ein Engel erscheint und er sich niederkniet um ihn anzubeten. Und dann sehen wir in Vers 10 daß der Engel sagt, daß Johannes ihn nicht anbeten soll.

"Und ich fiel nieder zu seinen Füßen, ihn anzubeten. Und er sprach zu mir: Tu es nicht! Ich bin dein und deiner Brüder Mitknecht, die das Zeugnis Jesu haben...."

Was haben die Brüder des Johannes? Sie haben das *Zeugnis Jesu* vergeßt das nicht. Und dann heißt es weiter:

"... Bete Gott an! Das Zeugnis Jesu aber ..."

Ist was?

"... Das Zeugnis Jesu aber ist der Geist der Weissagung."

Was ist also das *Zeugnis Jesu*? Es ist der *Geist der Weissagung*. Nun fragt Ihr: *'Was ist das, der "Geist der Weissagung"? Und warum wird es der "Geist der Weissagung" genannt?'* Geht mit mir zu 2. Petrus 1:20+21 und laßt uns die Erklärung dafür in der Bibel selbst finden. Es heißt hier:

"Und das sollt ihr vor allem wissen, daß keine Weissagung in der Schrift eine Sache eigener Auslegung ist. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben von dem Heiligen Geist haben Menschen im Namen Gottes geredet."

Wer hat durch die Propheten gesprochen? Der Heilige Geist. Versteht Ihr nun, warum es der Geist der Weissagung genannt wird? Wer gibt die Weissagungen? Laut dem was hier steht ist es der Heilige Geist. Und so ist es der Heilige Geist der durch die schlußendlichen Übrigen durch den Geist der Weissagung spricht. Laßt uns nun Offenbarung 22:8+9 ansehen. Erinnert Ihr Euch, daß die Brüder von Johannes das Zeugnis Jesu haben? Nun laßt uns ansehen wer die Brüder von Johannes laut Offenbarung 22:8+9 sind. Noch einmal ist da der Engel der Johannes erscheint und er fühlt die Hang dazu ihm zu Füßen zu fallen und ihn anzubeten. Seht was der Engel ihm in Vers 8 antwortet:

"Und ich, Johannes, bin es, der dies gehört und gesehen hat. Und als ich es gehört und gesehen hatte, fiel ich nieder, um anzubeten zu den Füßen des Engels, der mir dies gezeigt hatte. Und er spricht zu mir: Tu es nicht! Denn ich bin dein Mitknecht und der Mitknecht deiner Brüder, der Propheten, und derer, die bewahren die Worte dieses Buches. Bete Gott an!"

Gemäß dieses Verses, wer sind also die Brüder von Johannes? Laut Offenbarung 19:10 haben sie was? Sie haben das "Zeugnis Jesu". Was ist also das Zeugnis Jesu? Es ist ein Prophet zu sein, wenn man diese zwei Texte vergleicht. Was Gott also sagt ist, daß der Same der Frau alle Gebote Gottes halten und in seiner Mitte das Zeugnis Jesu haben würde. Ist das so weit deutlich geworden? Wenn Ihr also nach Gottes schlußendlichen Übrigen auf der Welt sucht, den Übrigen des Samens der Frau, dann müßt Ihr nach einem Volk Ausschau halten, das lehrt daß wir alle Gebote Gottes halten sollen und das den Geist der Weissagung in seiner Mitte hat. Geht mit mir nun zu Offenbarung 13:1+2 und laßt uns die Abfolge anschauen die wir dort finden. Sie folgt der gleichen Ordnung wie in Offenbarung 12. Laßt uns mit Vers 1 beginnen. Es heißt hier:

"Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen, das hatte zehn Hörner und sieben Häupter und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptionen lästerliche Namen...."

Nun, Vers 2, der ist sehr wichtig.

"... Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie Bärenfüße und sein Rachen wie ein Löwenrachen. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht."

Nun haben wir schon studiert, daß der Löwe, der Bär und der Panter, Babylon, Medo-Persien und Griechenland darstellen. Übrigens, sind das alles Mächte aus dem Alten Testament? Gewiß. Wir haben schon gesehen, daß der Drache von Offenbarung 12 welche Nation darstellt? Er stellt Rom dar. So ist nun meine Frage: Ist dieser Drache in Offenbarung 13 auch Rom? Das ist er ganz sicher. Nun, wie viele Hörner hat dieser Drache? Er hat zehn Hörner. Folgt dies der gleichen Abfolge die wir in Offenbarung Kapitel 12 haben? So ist es. Offenbarung 12 beginnt im Alten Testament. Die Frau hat das Kind noch nicht. Dann ist da der Drache der das Kind verschlingen will. Dem Drachen wachsen zehn Hörner. Dann flieht die Frau für 1260 Jahre in die Wüste. Am Ende dieses Zeitabschnittes hilft die Erde der Frau und die Verfolgung hört auf. Und nachdem die Verfolgung aufgehört hat ist der Drache auf die Frau zornig und geht hin um gegen den endgültigen Überrest ihres Samens zu kämpfen der die Gebote Gottes hält und das Zeugnis Jesu hat. Nun, beginnt Offenbarung 13 im Alten Testament. Babylon, Medo-Persien und Griechenland, diese drei Tiere. Dann ist da noch das Drachentier aus Offenbarung 12.

Was hat dieses Drachentier? Es hat zehn Hörner genauso wie in Offenbarung 12. Und dann möchte ich, daß Ihr beachtet, daß dieses Drachentier seinen Thron und seine Macht und seine Oberhoheit einem anderen Tier übergibt. Es wird das Tier genannt, das aus dem Meer kommt. Die Frage ist nun, wie lange regiert dieses Tier? Geht mit mir zu Vers 5. Offenbarung 13:5. Es heißt hier:

"Und es wurde ihm ein Maul gegeben, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ihm wurde Macht gegeben, es zu tun zweiundvierzig Monate lang."

Ist das der gleiche Zeitabschnitt in dem die Frau in die Wüste geflohen ist? So ist es. Folgt Offenbarung 13 der gleichen Abfolge wie Offenbarung Kapitel 12? So ist es. Nun hört gut zu. Was würdet Ihr erwarten, was der nächste Abschnitt sein müßte, wenn Offenbarung 13 der gleichen Ordnung wie Offenbarung 12 folgt? Würdet Ihr erwarten, daß es da einen Bezug zur Erde und auch auf den letztlichen Zorn des Drachen gibt? Richtig. Geht mit mir nun zu Offenbarung 13:11. Übrigens ist in Vers 10 die Rede von der tödlichen Wunde. Wir haben das schon besprochen, nicht wahr? Die tödliche Wunde wurde 1798 versetzt als die Bürgerwehr von Frankreich sich gegen das Papsttum auflehnt und den Papst gefangen genommen hat und die Bürgerwehr von dem römisch-katholischen Papsttum abgezogen wurde. Aber seht wie es in Vers 11 heißt:

"Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; ..."

Seht Ihr? Hier ist die *Erde*, der nächste Punkt in der Abfolge ist die *Erde*. Der einzige Unterschied zwischen der *Erde* in Offenbarung 12 und 13 ist, daß die *Erde* in Kapitel 12 das *Gebiet* ist. Es gibt dort kein *Tier*, es ist nur die *Erde*, das *Gebiet*. Aber in Kapitel 13 erhebt sich ein *Tier* aus der *Erde*. Es stellt eine Nation oder ein Königreich dar, daß sich in diesem Gebiet erheben wird. Versteht Ihr was ich sage? Seht, was dann passiert. Es heißt hier im letzten Teil von Offenbarung 13 Vers 11:

"Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache."

Und in den Versen die danach kommen ist die Rede von der Verfolgung des Volkes Gottes. Ist das das gleiche was wir schon in Kapitel 12:17 gesehen haben? So ist es. Und so folgen Kapitel 12 und 13 der gleichen Ordnung oder der gleichen Abfolge der Ereignisse. Nun, warum habe ich mir die Zeit genommen diese Parallelen aufzuzeigen? Aus dem Grund weil ich möchte, daß Ihr genau sehen könnt wo und wann die *Gabe der Weissagung* auftreten sollte. Sie sollte nach dem Jahr 1798 auftreten und es sollte in den Vereinigten Staaten von Amerika sein. Sie sollte in einem Volk auftreten das Gottes Gebote hält und es sollte ein Geschenk oder eine Gabe an dieses Volk sein, die Gabe der Weissagung. Mit anderen Worten, ein Prophet sollte inmitten dieses Volkes aufstehen.

Geht mit mir nun zu Daniel 7:25 und laßt uns noch zwei weitere Charaktereigenschaften des kleinen Horns betrachten und die möchte ich gerne unterstreichen. Hier in Vers 25 von Daniel 7 ist die Rede von diesem kleinen Horn.

"Er wird den Höchsten lästern und die Heiligen des Höchsten vernichten und wird sich unterstehen, Festzeiten und Gesetz zu ändern. ..."

Zwei Punkte. Woran wird er denken oder sich unterstehen was zu verändern? Festzeiten und Gesetz. Und nun achtet auf den Bezug zur Zeit, den wir am Ende des Verses finden. Es heißt hier:

"... Sie werden in seine Hand gegeben werden eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit."

Frage: Hat das kleine Horn während der 1260 Jahre beabsichtigt Zeit und Gesetz zu verändern? Also, in dieser Zeit der *"eine Zeit und zwei Zeiten und einer halben Zeit"*? Hat es beabsichtigt das Gesetz und ebenso die Zeit zu verändern? So ist es. Die Bibel ist da ganz eindeutig. Nun, meint Ihr, daß Gott am Ende der 1260 Jahre ein Volk aufstehen läßt, daß das richtigstellen würde was das kleine Horn zu tun versucht? Nun, wir haben schon studiert was es bedeutet, daß *es sich untersteht das Gesetz zu ändern*. Um was für ein Gesetz handelt es sich da? Es sind die zehn Gebote Gottes.

Hat das römisch-katholische Papsttum versucht das Gottes Gesetz zu verändern? Dies hat es selber bezeugt, wir haben das schon mitbekommen. Es heißt:

"Wir haben durch die Oberhoheit die uns durch die Tradition verliehen wurde, den Tag der Anbetung vom Samstag auf den Sonntag verlegt."

Und weiterhin haben sie aus ihrem Katechismus das zweite Gebot raus genommen. Man kann es dort nicht mehr finden, obwohl es in der römisch-katholischen Bibel ist und sie das Gebot entfernt haben und so haben sie das zehnte Gebot in zwei geteilt. Das neunte heißt dann:

"Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus."

Und das zehnte ist:

"Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat."

Mit anderen Worten, das Papsttum hat seine Finger in das Gesetz Gottes gesteckt, um dieses zu verändern. Wir haben auch schon studiert, daß das römisch-katholische Papsttum beabsichtigt hat Gottes Zeit zu verändern. Wir haben das Wort "Zeiten" studiert. Es bedeutet *den prophetischen Kalender Gottes zu verändern*, Gottes Darstellung der prophetischen Ereignisse. Wir haben auch gesehen, daß das römisch-katholische Papsttum ein System eingeführt hat, das als "Präterismus" bekannt ist, die Vorstellung daß der Anti-Christ in der fernen Vergangenheit in der Person des *Antiochus Epiphanes* erschienen ist. Und andererseits haben sie ein System der Auslegung erfunden das als "Futurismus" bekannt ist wo gelehrt wird, daß der Anti-Christ noch nicht an die Macht gekommen ist und daß er sich ganz am Ende der Zeit erheben wird und zwar als buchstäbliches Wesen drüben im Mittleren Osten das den Tempel wieder aufbauen wird. Und so hat also das römisch-katholische Papsttum durch die Jesuiten nach der protestantischen Reformation beabsichtigt Gottes Zeiten oder Gottes prophetischen Kalender zu verändern.

Was meint Ihr, würde Gott ein Volk aufstehen lassen, das die Sache richtig stellen und die Gebote Gottes erheben und die *Gabe der Weissagung* haben würde, um die falsche Auslegung der Bibelprophezeiung ins richtige Licht zu rücken? So ist es! Und da kommt nun Offenbarung 12:17 ins Spiel. Jetzt fragt Ihr Euch vielleicht: 'Wie kannst Du Offenbarung 12:17 wo es heißt, daß sie die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesus Christi haben, mit Daniel 7:25 verknüpfen wo es heißt, daß das kleine Horn sich untersteht Zeiten und Gesetz zu ändern?' Versteht Ihr was ich sage? Die Veränderung im Gesetz wird dadurch richtig gestellt, indem Gott ein Volk aufstehen läßt, das die Gebote hält und die Veränderung der Zeiten wird dadurch richtig gestellt, indem Gott den *Geist der Weissagung* aufstehen läßt, um die falschen Auslegungen der Bibelprophezeiung zu korrigieren und richtig zu stellen. Versteht Ihr was ich sage?

Nun fragt Ihr Euch vielleicht: 'Wie kannst Du diese beiden Verse verknüpfen?' Das ist ganz, ganz einfach. In Daniel 7:25 heißt es, daß die Zeiten und das Gesetz in die Hände des kleines Horns gegeben werden.

"Sie werden in seine Hand gegeben werden eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit."

Dies kommt sofort nachdem die Frau für 1260 Jahre in die Wüste geflohen ist. Mit anderen Worten, das ist der gleiche Zusammenhang. Im Alten Testament werden da die 1260 Jahre als "eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit" ausgedrückt.

Das kleine Horn denkt, daß es Zeiten und Gesetz ändern kann. Am Ende dieses Zeitabschnittes wird Gott, laut Offenbarung 12 und 13 ein Volk aufstehen lassen, daß die Gebote Gottes hält um die

Veränderung im Gesetz richtig zu stellen und eine Gruppe von Menschen die das Zeugnis Jesu haben oder die wahre *Gabe der Weissagung* um die Veränderung in Gottes prophetischem Kalender richtig zu stellen. Hebt Eure Hand wenn Ihr versteht was ich sage. Dies ist von äußerster Wichtigkeit wie wir sehen werden, wenn wir mit unserem Studium fortfahren.

Nun möchte ich Euch etwas fragen. Meint Ihr, der Teufel hat diese Richtigstellung Gottes einfach so sang und klanglos hingenommen?

Wißt Ihr, Geschichte hat einen Spieler und einen Gegenspieler. Gott sagt: *'Oh, dein kleines Horn denkt, es könnte Zeiten und Gesetze ändern? O.k. Ich werde den letzten Überrest "ihres Samens" aufstehen lassen, der die Gebote Gottes hält und die wahre Gabe der Weissagung hat. Und sie werden richtig stellen, daß das Gesetz immer noch bindend ist und sie werden die falschen Ansichten über die Prophezeiung ins richtige Licht rücken.'*

Wird aber der Teufel das so ruhig und gelassen hinnehmen? Natürlich nicht! Was macht also der Teufel? Wenn Ihr Offenbarung Kapitel 13 lest, werdet Ihr entdecken, daß diese Tiermacht die von dem zweiten Tier unterstützt wird, die ein Symbol für die Vereinigten Staaten ist, was erzwingen wird? Sie wird das Malzeichen des Tieres erzwingen. Frage: Wird das Malzeichen des Tieres in der Endzeit das gleiche sein wie die Veränderung des Gesetzes durch das kleine Horn während der 1260 Jahre? Wir haben das studiert. Es ist die Auferlegung des Sonntags den man aus Zwang heraus heilig halten muß. So sagt der Teufel zu Gott:

'Du wirst also einen Überrest aufstehen lassen, der das Gesetz hochhält und einen wahren Propheten in seiner Mitte hat? Nun, ich werde dem entgegenwirken in dem ich durch ein Gesetz das Malzeichen des Tieres erzwingen werde.' Und das Malzeichen des Tieres ist die Veränderung im Gesetz, die während der 1260 Jahre durchgeführt worden ist. Könnt Ihr mir folgen? Aber der Teufel wird versuchen der wahren Auslegung des prophetischen Kalender Gottes entgegen zu wirken indem er einen falschen Propheten auferstehen läßt. Beachtet, daß das zweite Tier einen sehr interessanten Namen hat. Offenbarung 16:13. Hier ist die Rede von den gleichen Mächten die wir in Offenbarung 12 und 13 gesehen haben. Es heißt hier in Kapitel 16:13

"Und ich sah aus dem Rachen des Drachen ..."

Das ist Offenbarung 12.

"... und aus dem Rachen des Tieres ..."

Das ist das erste Tier aus Offenbarung 13

"... und aus dem Munde ..."

Aus wessen Mund?

"... aus dem Munde des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, gleich Fröschen."

Wird der Teufel also einen falschen Propheten aufstehen lassen um dem entgegenzuwirken, daß Gott einen wahren Propheten aufstehen läßt? Ganz gewiß! Und wird dieser falsche Prophet allerlei abweichende prophetische Auslegungen lehren um von der wahren Erfüllung der Prophezeiung abzulenken wie sie Gott beschrieben hat? Ganz bestimmt. Aber Gott wird dies nicht reglos hinnehmen. Gott wird auch darauf reagieren. Er wird auf die Durchsetzung des *Malzeichens des Tieres* reagieren. Er wird auch auf die Lehren des *falschen Propheten* reagieren, wo alle Augen auf den Mittleren Osten oder in die längst zurückliegende Vergangenheit gerichtet sind, auf jemanden

der *Antiochus Epiphanes IV* hieß. Gott wird dies richtig stellen, indem Er eine weltweite Botschaft verkünden wird, die wir in Offenbarung 14:6-12 finden. Habt Ihr jemals diesen Abschnitt gelesen? Nun, dann laßt uns ein paar Verse anschauen.

"Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern. Und er sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebt Ihm die Ehre; denn die Stunde Seines Gerichts ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen!"

Zieht der erste Engel die Aufmerksamkeit auf den Schöpfer? Es ist eigentlich ein direkter Bezug auf das vierte Gebot des Gesetzes Gottes. Was meint Ihr, warum sollte Gott die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf Gott als den Schöpfer und Sein Zeichen, den Sabbat ziehen? Weil die Mächte der Welt genau das Gegenteil tun. Sie werden einen falschen Tag der Anbetung durch Zwang einführen. Und so sagt Gott: *'Betet den Schöpfer an.'* Weiter mit Vers 8

"Und ein zweiter Engel folgte, der sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große Stadt; ..."

Übrigens, Babylon hat drei Teile. Den Drachen, das Tier und den falschen Propheten. Somit hat Babylon drei Abteilungen. Und so heißt es weiter:

"Und ein zweiter Engel folgte, der sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große Stadt; denn sie hat mit dem Zorneswein ihrer Hurerei getränkt alle Völker. Und ein dritter Engel folgte ihnen und sprach mit großer Stimme: Wenn jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Zeichen an seine Stirn oder an seine Hand, der wird von dem Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zorns, und er wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. Und der Rauch von ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier anbeten und sein Bild und wer das Zeichen seines Namens annimmt...."

Frage: Wird Gott ein Volk haben, das das Tier tadelt und das die wahren Ereignisse darstellen wird, wer das Tier wirklich ist? Ja. Wird Gott ein Volk haben, das die Welt deutlich davon unterrichtet wer das Bild des Tieres ist? So ist es. Wird Gott ein Volk haben, das bekannt machen wird was das Malzeichen des Tieres ist? So ist es. Und nun seht womit die Botschaft der drei Engel zu Ende geht. Offenbarung 12:14, es heißt hier:

"Hier ist Geduld der Heiligen! Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben Jesu!"

Seht Ihr jetzt, was hier geschieht? Laßt uns das wiederholen, denn es ist äußerst wichtig. Das kleine Horn denkt es kann das Gesetz Gottes und die Zeiten in Gottes prophetischem Kalender verändern. So sagt Gott dann: *'Nach diesen 1260 Jahren werde Ich ein Volk nach 1798 auf der Erde aufstehen lassen und es wird ganz im Gegensatz zu dem was das kleine Horn gesagt hat, das Gesetz Gottes halten wie es geschrieben steht. Und zweitens werden sie einen Propheten in ihrer Mitte haben, der aufzeigt was diese Zeiten wirklich bedeuten, die wahre Auslegung der Bibelprophezeiungen.'* Und der Teufel sagt: *'Das gefällt mir gar nicht!'* Und so wird er also in Offenbarung Kapitel 13 was gewaltsam durchsetzen? Das Malzeichen des Tieres das die Veränderung im Gesetz ist. Und dann wird er einen falschen was aufstehen lassen? Einen *falschen Propheten* der das zweite Tier ist, der *abgefallene Protestantismus*. Und auf diese Art und Weise wird er eine falsche Auslegung der Bibelprophezeiung lehren. Versteht Ihr was ich sage? Darum wird er *"der falsche Prophet"* genannt. Aber Gott nimmt das nicht einfach so hin, denn in der dritten Engelsbotschaft tadelt Gott die

Mächte die das Malzeichen des Tieres aufzwingen und Er bringt auch ein Volk in Erscheinung das die Gebote Gottes hält und den Glauben Jesu hat. So seht Ihr ganz deutlich, daß es hier ein Spiel und ein Gegenspiel in der Geschichte gibt. Wenn Ihr nun danach schaut, wo und wann die *Gabe der Weissagung* auftauchen sollte und welche Merkmale sie haben würde, dann müßtet Ihr nach ihr nach dem Jahr 1798 in den Vereinigten Staaten suchen. Ihr müßt nach einem Volk suchen, das die Gebote Gottes hält und in seiner Mitte was für eine Gabe hat? Die *Gabe der Weissagung*.

Nun ist meine Frage: Bringt dieser Prophet tatsächlich irgendwelche neuen Botschaften die nicht in der Heiligen Schrift enthalten sind? Tatsache ist, meine Lieben, daß Propheten in der Bibel berufen werden, um das wieder herzustellen dem nicht gehorcht worden ist. Sie sind "*Wiederhersteller*". Sie sind keine "*Umgestalter*". Sie bringen keine neue Wahrheit. Sie bringen auch keine neuen Lehren. Was sie tun ist, daß sie versuchen Gottes Volk zu den Wurzeln der Wahrheit zurückzubringen, die es vergessen hat oder nicht beachtet. Nun laßt uns 5. Mose 13:2-6 anschauen. Hier ist die Rede von den Eigenschaften falscher Propheten. Es heißt hier:

"Wenn ein Prophet oder Träumer unter euch aufsteht und dir ein Zeichen oder Wunder ankündigt..."

Haben wir das nicht schon irgendwo vorher gesehen? Zeichen oder Wunder? Hat Jesus in Matthäus 24 gesagt, daß es falsche Propheten geben wird und daß sie Zeichen und Wunder tun würden? Nun, wie wissen wir das? Wenn sie also Zeichen und Wunder tun, dann sind sie von Gott, nicht wahr? Sie müssen Gott doch folgen, da sie ja Zeichen und Wunder tun. Oh-oh! Nun beachtet wie es weiter heißt:

"... und dir ein Zeichen oder Wunder ankündigt und das Zeichen oder Wunder trifft ein, von dem er dir gesagt hat, und er spricht: Laß uns anderen Göttern folgen, ..."

Was sagt dieser Prophet? Wem sollen wir folgen?

"...Laß uns anderen Göttern folgen, die ihr nicht kennt, und ihnen dienen, ..."

Was sollst Du dann nicht machen?

"... so sollst du nicht gehorchen den Worten eines solchen Propheten oder Träumers; denn der HERR, euer Gott, versucht euch, um zu erfahren, ob ihr ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele lieb habt. ..."

Und nun beachtet was in Vers 5 steht:

"... Dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr folgen und Ihn fürchten und Seine Gebote halten und Seiner Stimme gehorchen und Ihm dienen und Ihm anhangen. Der Prophet aber oder der Träumer soll sterben, weil er euch gelehrt hat abzufallen von dem HERRN, eurem Gott, der euch aus Ägyptenland geführt und dich aus der Knechtschaft erlöst hat, und weil er dich von dem Wege abbringen wollte, auf dem du wandeln sollst, wie der HERR, dein Gott, geboten hat -, auf daß du das Böse aus deiner Mitte wegtust."

Seht Ihr den Unterschied zwischen einem wahren und einem falschen Propheten? Kann ein falscher Prophet viele Zeichen und Wunder tun und dennoch *kein* Werkzeug Gottes sein? Allerdings. Was ist gemäß dieser Verse der Test eines wahren Propheten? Es sind nicht die Zeichen oder die Wunder. Es ist ob der Prophet Gottes Volk wohin führt? Gottes Geboten und Seiner Stimme zu gehorchen. Das ist das Zeichen eines wahren Propheten. Er ruft diejenigen von Gottes Volk die abgeirrt sind, die sich in der Abtrünnigkeit befinden, dazu auf zurück zu kommen und den wahren Gott anzubeten.

Und übrigens sehen wir wiederholt in der Bibel wo wir einen Bezug darauf finden, daß wahre Propheten die Gebote Gottes hoch halten. Laßt uns zum Beispiel Sacharja 7:12 anschauen. Hier wird der Gedanke, daß ein Prophet die Gebote Gottes hoch hält sehr deutlich herausgestellt. Es heißt hier in Sacharja 7:12 wie folgt:

"Und machten ihre Herzen hart wie Diamant, ..."

Hier ist die Rede von Israel.

"... damit sie nicht hörten das Gesetz und die Worte, die der HERR Zebaoth durch Seinen Geist sandte durch die früheren Propheten. Daher ist so großer Zorn vom HERRN Zebaoth gekommen."

Was sendet Gott zusammen mit Seinen Propheten? Was schickt Er? Er schickt Sein Gesetz durch Seine Propheten. Wißt Ihr, wenn irgend ein Prophet Euch erzählt, daß Gottes Gesetz geändert worden ist und daß Ihr das Gesetz Gottes nicht zu halten braucht, weil Ihr nicht mehr länger unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade seid und er Euch auch erzählt, daß eines der Gebote nicht so wichtig ist, als daß man es halten müßte, dann ist es egal wie viele Zeichen und Wunder er vollbringt, er ist nicht von Gott, denn falsche Propheten führen Gottes Volk von dem Licht, das Gott gegeben hat fort.

Bevor wird dies nun abschließen, möchte ich Euch etwas über eine Prophetin erzählen, die Gott innerhalb der Gemeinde der Siebenten-Tags Adventisten berufen hat. Wie sie heißt? Es ist Ellen White. Laßt mich ein paar Dinge über sie erzählen. Einige Leute lehnen sie frei heraus ab und sagen: *"Ich will noch nicht einmal diesen Namen hören."* Dann seid Ihr dem nicht gehorsam was Gott in 1. Thessalonicher 5 gesagt hat. Dort sagte Er, daß wir jeden Propheten prüfen sollen um zu sehen ob er wahrhaftig einer ist oder nicht. Und auch Ellen White verdient es, daß wir dies mit ihr machen. Ich möchte Euch nun ein paar Dinge über sie erzählen.

Sie wurde zur Prophetin berufen als sie nur 17 Jahre alt war. Sie war eine Frau was zu dieser Zeit ganz und gar nicht gut war, weil es eine von Männern beherrschte Gesellschaft war. Nun, nicht nur das. Sie war nicht nur eine Frau und jung, sie war auch noch arm, krank und schwach und hatte keine Ausbildung. Sie hatte nur zweieinhalb Jahre Schulausbildung. Weiterhin stand sie innerhalb eines Umfeldes auf, wo die Leute mit jemanden der beanspruchte ein Prophet zu sein, nichts zu tun haben wollten. Mit anderen Worten, alles war gegen sie. Aber im Dezember 1844 gab Gott ihr eine Vision. Und im Verlauf ihres Dienstes hatte sie ungefähr 2.000 Visionen und Träume. Sie schrieb ein sehr berühmtes Buch. Es ist *"Der Große Kampf zwischen Christus und Satan"*. Jeder in dieser Welt sollte dieses Buch gelesen haben, denn es ist im Grunde ein Kommentar zum Buch der Offenbarung, besonders Kapitel 14, der drei Engelsbotschaft.

Wenn man dieses Buch von Anfang bis Ende liest wird man entdecken, daß Ellen White das Evangelium genauso wie das heilige Gesetz Gottes empor hebt. Sie stellt heraus was das Tier und der falsche Prophet ist. Ebenso was das Malzeichen des Tieres ist, der Wein Babylons und der Drache. Sie spricht von den zwei Zeugen und von den sieben Gemeinden. Mit anderen Worten, dieses Buch ist ein Kommentar zur Offenbarung mit besonderer Betonung auf die letzten Ereignisse der Geschichte der Erde.

Nun, wenn Ihr dieses Buch lest, dann werdet Ihr entdecken, daß sich ihre Anschauungsweise sehr von der unterscheidet die heutzutage in der protestantischen Welt gelehrt wird. Wenn Ihr Euch daran erinnert, Papst Johannes Paul II ist im April 2005 in Rom beerdigt worden. Und diejenigen von Euch die die Zeremonie im Fernsehen nachverfolgen konnten haben gemerkt, daß alles was man da 10 Tage lang sehen konnte die Nachrichten waren was in Rom in der Vatikanstadt mit dem Papst

passierte. Es gab eine große Aufmachung und herrliche Musik und jeder der jemals befragt worden ist, hatte nur wunderbare Dinge über dieses System und über diesen einen Menschen zu sagen. Sogar viele protestantische Pastoren sagten nur Gutes und alle Kommentare die ich hörte waren gut.

Nun stellt sich die Frage: Ist dieses System Gottes System gemäß der heiligen Schrift? Nein, und auch nicht laut des Buches *"Der große Kampf"*. Es ist geradezu das Gegenteil davon. Wie in aller Welt können die Protestanten der Welt und Menschen die der muslimischen und hinduistischen Religion angehören, zusammen mit den Katholiken mit fast einer Stimme dieses System loben das in der Schrift als das letztendliche *System des Anti-Christen* vorhergesagt wird?

Ich mag das gar nicht wirklich sagen, aber es ist die Wahrheit. Wie können die Menschen nur so betrogen werden? Laßt mich Euch sagen warum. Sie haben eine ganz andere Art und Weise die Bibelprophezeiungen auszulegen. Sie glauben, daß sich die meisten Prophezeiungen der Offenbarung erfüllen werden, nachdem die Kirche in den Himmel entrückt worden ist. Seht, die Kirche wird entrückt worden sein und dann wird Offenbarung 4-20 stattfinden. Und es wird im Mittleren Osten stattfinden und zwar mit einem widerlichen Individuum das im buchstäblichen Tempel von Jerusalem sitzen und ein buchstäbliches Bild errichten wird.

Und so richten sich alle Augen auf den Mittleren Osten für die Erfüllung dieser Prophezeiungen, während doch alle Mächte im Westen sind, in Rom und in den Vereinigten Staaten und sie können es nicht sehen, weil sie am falschen Ort nachsehen. Und genau die gleichen Systeme sagen: *"Ihr könnt das Gesetz nicht halten. Ihr wißt, daß Ihr nicht wirklich vollkommen sein könnt. Niemand ist vollkommen."* Und die meisten dieser christlichen Glaubensgemeinschaften halten also welchen Tag heilig? Den ersten Tag der Woche. Sie halten den ersten Tag der Woche heilig, den Tag der Sonne, den Sonntag der von dem römisch-katholischen System eingerichtet wurde, was sie selber zugeben.

Wie in aller Welt können Protestanten den Sonntag als Anbetungstag heilig halten und die Augen aller auf den Mittleren Osten richten? Ganz einfach, weil sie von dieser Macht betrogen worden sind. Sie sind durch die Veränderung im Gesetz und in den Zeiten betrogen worden. Aber Gott hat ein Volk aufstehen lassen das lehrt, daß wir alle Gebote Gottes durch Gottes Kraft halten sollen. Nicht, weil wir es müssen, sondern weil wir es wollen. Denn wir lieben Gott. Und wie Jesus in Johannes 14:15 gesagt hat:

"Liebt ihr Mich, so werdet ihr Meine Gebote halten."

Und so hat Gott auch die *Gabe der Weissagung* aufstehen lassen um die Veränderung in den Zeiten richtig zustellen. Und diese *Gabe der Weissagung* wird in Büchern wie *"Der große Kampf"* bekundet. Jeder Mensch in dieser Welt sollte dieses Buch lesen, denn dieses Buch stellt die wahren prophetischen Begebenheiten in der Endzeit heraus. Wenn Ihr es mit einer Einstellung des Gebets lest, dann wird Euch Gott Geschichte zeigen, die Ihr nie zuvor in Eurem Leben gesehen habt. Es wird sich alles ineinander fügen und Gott wird Euch Sein Licht für diese letzten Tage zeigen. Ich bete zu Gott, daß wir alle dieses Buch und die Heilige Schrift lesen, damit wir den Verführungen des Teufels in diesen letzten Tagen widerstehen können.

Übersetzung - Manuela Sahn - Oktober 2016 ©

Stephen Bohr - "Den Code von 1. Mose knacken" - (37) 1. Mose und der Geist der Weissagung

Alle diese Vorträge habe ich in Eigeninitiative übersetzt. Wer mich gerne unterstützen möchte oder Fragen hat, möge mir gerne persönlich schreiben. Vortrag@gmx.de Ich freue mich auf eine Antwort. Liebe Grüße und Gottes Segen, Manuela